



Der Neubaukörper wurde als fugenloser Stahlbetonskelettbau mit aussteifenden Kernen, wenigen tragenden Wänden, Stützen, Unterzügen und vorgespannten Flachdecken in Ortbetonbauweise erstellt. Lediglich die Treppenanlagen und Dächer sind als Fertigteile ausgeführt, vollmassiv mit einem Einzelgewicht bis zu 20 Tonnen. Der Neubaukörper besteht zum größten Teil aus Sichtbeton-Bauteilen. Die Sichtbeton-Anforderungen für die Ortbetonbauteile und Fertigteile sind in der Sichtbetonklasse SB3 - hohe gestalterische Anforderungen - ausgeführt. Das Gebäude wurde als Weiße Wanne in Verbindung mit einer Frischbeton-Verbundfolie hergestellt. Die Geschossdecken sind als Spannbetondecken in Monolithenspannverfahren hergestellt und auf der Betonoberfläche geglättet.

**Leistungen** Rohbau- und Stahlbetonarbeiten

**Besonderheiten** Sichtbeton, erhöhte Anforderungen an die Hochbautoleranzen

**Dauer** Juni 2018 - Dezember 2019

**Bauvolumen** 6.000.000 €

**Auftraggeber** Staatliches Bauamt Regensburg  
Bajuwarenstraße 2d, 93053 Regensburg

**Ansprechpartner** Herr Warmuth, Tel. 0941 698564310

**Planung** Henning Larsen GmbH  
Ridlerstraße 31, 80339 München

**Wesentliche Massen** 43.360 m<sup>3</sup> Umbauter Raum  
5.930 m<sup>3</sup> Beton  
300 m<sup>2</sup> Mauerwerk  
5.300 m<sup>3</sup> Stahlbetonarbeiten  
835 to Betonstahl  
252 lfm Spannstahl á 5 Litzen  
7.400 lfm Spannstahl á 4 Litzen  
5.600 lfm Verdrängungsrohre für die Spannbetondecken  
152 m<sup>3</sup> Flüssigboden